



**DYNAMISCH
INKLUSIV
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Nach dem kleinen Befreiungsschlag gegen Hannover am vergangenen Wochenende, machen sich die 99ers am kommenden Wochenende gleich im Doppelpack auf den Weg nach Hamburg. Samstag trifft unsere zweite Mannschaft in der 2. Bundesliga auf die Zweitvertretung der Baskets und Sonntag geht es dann für unsere erste Mannschaft um wichtige Punkte im Abstiegskampf der RBBL.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sören Pröpfer

Save the date: Netzwerktreffen am 24. Februar 2018

Infos & Anmeldung: sedat.oezbicerler@rbc-koeln99ers.de

Doppelpack Partien in Hamburg



Copyright: Gero Müller-Laschet

Am kommenden Wochenende reisen die beiden Bundesligateams der 99ers nach Hamburg, um dort erneut um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu kämpfen.

Den Auftakt macht dabei wieder die zweite Mannschaft der Domstädter und tritt am Samstag um 16 Uhr gegen die zweite der BG Baskets Hamburg an. Die Nordlichter haben einen sehr erfahrenen und ausgeglichenen Kader mit zahlreichen ehemaligen Nationalspielern. Mit Platz 3 in der 2.RBBL-Nord sind die Hanseaten auch voll im Soll. Für die Kölner geht es um deutlich mehr und das muss dann auch am Samstag entsprechend auf dem Spielfeld gezeigt werden. Nach dem letzten Sieg zuhause gegen die Hannoveraner dürfte das Team von Spielertrainer Lars Bergenthal genug Selbstvertrauen aufgebaut haben um hier ein gutes Spiel abzuliefern und die Punkte aus Hamburg mitzunehmen.

Eine ähnliche Ausgangslage bietet sich in der Bundesligapartie, die dann am Sonntag um 15 Uhr in der Edel-Optics.de Arena stattfindet. Die Gastgeber liegen mit 12:14 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Liga und haben noch alle Chancen die PlayOff Plätze zu erreichen. Auf dem Weg dorthin musste die Truppe von Headcoach Holger Glinicki allerdings am letzten Spieltag in Wiesbaden einen herben und unerwarteten Rückschlag hinnehmen. In der zweiten Halbzeit verspielten die Hanseaten einen schon fast sicheren Sieg mit 62:63.

Die Köln 99ers müssen sich bei dieser Partie auf ihre zuletzt gute Teamarbeit besinnen. Die Stärken des Gegners am 14. Spieltag liegen insbesondere in der Vielfalt der Akteure. Gleich 4 BG Spieler verbuchen regelmäßig zweistellige Scores auf ihrem Punktekonto, sodass es mit dem „rausnehmen“ eines einzelnen Spielers alleine nicht getan sein dürfte. Der Ausgang der Partie dürfte also entsprechend von dem kollektiven Auftritt und das Kämpfen füreinander abhängen.

99ers Vorstand trifft Staatssekretärin Andrea Milz



Vergangene Woche hatten wir das Vergnügen Frau Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei, in den Räumen der Kämpgen Stiftung zu treffen und unseren Verein in seiner Vielfalt vorzustellen. Bei dem sehr angenehmen Gespräch ging es um verschiedene Themen rund um Inklusion und Sport. Hier konnten wir von unseren geplanten Events und ambitionierten Zielen berichten. Mit vielen Tipps und Anregungen und der Gewissheit, die Unterstützung von Frau Milz zu erhalten, können wir auf ein mehr als erfolgreiches Treffen zurückblicken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Köln 99ers feiern Heimsieg gegen Hannover



Copyright: Gero Müller-Laschet

Die 99ers erringen vor 300 Zuschauern einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf. Lange mussten die Kölner Fans auf den ersten Heimsieg der Saison 2017/18 warten – am Samstag war es endlich soweit: Mit 54:45 gewannen die 99ers gegen Hannover United, wodurch der Abstiegskampf wieder richtig spannend wird. Freuen durften sich auch zahlreiche Fans, die beim Gewinnspiel unseres Premium Partners Publicare, tolle Preise entgegen nehmen durften.

Den rund 300 Zuschauern wurde am 13. RBBL-Spieltag ein hochspannendes Spiel geboten. Das ließ die Ausgangssituation beider Teams bereits vorab erahnen. Für die Domstädter führte kein Weg an einem Sieg vorbei. Als Tabellenachter ging es aber ebenso für Hannover um wichtige Punkte, um sich von den Abstiegsrängen absetzen zu können. Dementsprechend hart umkämpft startete das Spiel in der Sporthalle Bergischer Ring.

In der ersten Halbzeit setzten die Gastgeber die Vorgabe von Coach Mathew Foden sehr gut um: Konzentriert und deutlich weniger überhastet als in den vergangenen Partien suchten die 99ers-Spieler nach guten Wurfpositionen. Dadurch kam es zu sicheren Korbtreffern und die Domstädter konnten ihre Führung immer weiter ausbauen. Doch nicht nur in der Offensive, auch in der Defensive lief aus Sicht der 99ers in den ersten beiden Vierteln alles rund. Vor allem den Ex-Kölner Joe Bestwick (11 Punkte), zweitbesten Scorer der Rollstuhlbasketball-Bundesliga, konnten die Rheinländer gut im Zaum halten. Somit rollten beide Teams mit einem 33:19 – und damit für die Gastgeber relativ komfortablem 14-Punkte-Vorsprung – zur Halbzeitpause vom Parkett.

In der zweiten Hälfte verschob sich das Kräfteverhältnis dann allerdings zugunsten der Gäste: Die Füchse aus Hannover kamen gestärkt aus der Pause, Köln hingegen schien fast von der eigenen Führung überrascht und hatte es schwieriger zu Korberfolgen zu kommen. Am Ende des dritten Viertels traf 99ers Punktegarant Naohiro Murakami (25 Punkte) zwar noch spektakulär im Fallen zum 41:30. Danach dauerte es jedoch ganze fünf Minuten bis Köln wieder scorte. Hannover hingegen startete seine Aufholjagd und kam bis auf zwei Punkte an die Domstädter heran (47:45). Die letzten Minuten waren somit von Nervenkitzel und Spannung pur geprägt. Auf den vollen Rängen spürte man die Anspannung der Zuschauer. Doch diese wichtigen Punkte wollte sich das Tabellenschlusslicht nicht mehr nehmen lassen und behielt bis zum Ende die Nerven. In den letzten Sekunden gaben die Kölner noch einmal Gas und schraubten das Ergebnis auf 54:45 – Aufatmen bei Fans und Mannschaft! Ähnlich positiv endete auch das Spiel der 2. Mannschaft. Bereits am Nachmittag

besiegte der RBC Köln 99ers II Hannover United II mit 69:55. Insgesamt war der erste Heimspieltag im Jahr 2018 damit ein gelungener Auftakt, der sich hoffentlich bei der nächsten Partie vor ähnlicher Kulisse weiterführen lässt. Einziger Wehrmutstropfen blieb an diesem langen Heimspieltag die beiden Niederlagen unserer Teams 4 & 5, die sich jeweils den Green Sharks in den Landesligaduellen geschlagen geben mussten.

Für die beiden Bundesliga-Teams der 99ers geht es kommenden Samstag und Sonntag nach Hamburg: Samstag trifft das Kölner Zweitliga-Team auf die zweite Mannschaft der BG Baskets bevor Sonntag das Erstliga-Team von Coach Foden in Hamburg den nächsten Bigpoint im Abstiegskampf landen will. Am 3. Februar heißt es dann wieder Heimspiel in der Halle Bergischer Ring gegen die Baskets 96 Rahden und zählen dabei auf die großartige Unterstützung ihrer Fans.



Ansprechpartner

Sören Pröpper
Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

soeren.proepper@koeln99ers.de
